



Zukunftsperspektiven eröffnen:

Wie wir unsere eigentlichen Aufgaben finden und Kräfte stärkend wirken

Seminare auf Gut Georgenberg

Georgenberg 1, 85625 Glonn



Christian Kreiß

Geistiger Hintergrund der Weltwirtschaftslage - Wie schafft der Mensch einen Ausgleich?

Samstag, 16.10.2021, 10:00 - 18:30 Uhr

Referenten:

Prof. Dr. Christian Kreiß, Heinz Grill, Dr. med. Jens Edrich



Heinz Grill



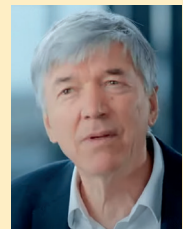
Jens Edrich

Den Menschen sehen - Resonanzmethode und geistiges Schauen

Sonntag, 17.10.2021, 10:00 - 18:30 Uhr

Referenten:

Prof. Dr. Franz Ruppert, Heinz Grill, Dr. med. Jens Edrich



Franz Ruppert

Damit sich auch in Krisenzeiten neue Zukunftsperspektiven eröffnen, braucht es die inhaltliche Begegnung von Menschen, die zusammen ein Thema solange bearbeiten, bis es für das Leben brauchbar und praktisch geworden ist:

Samstag 16. Oktober 2021, 10 bis 18.30 Uhr

Geistiger Hintergrund der Weltwirtschaftslage - Wie schafft der Mensch einen Ausgleich?

Wir Menschen wirtschaften, um unseren Lebensunterhalt zu sichern. Das Wirtschaften ist also dazu da, um uns eine gute Lebensgrundlage zu ermöglichen. Das heißt, der Mensch steht am Anfang des Wirtschaftens und nicht umgekehrt. Was braucht es nun und was braucht es nicht? Um dies zu erkennen, was die Welt tatsächlich braucht, benötigt der Mensch eine geistige Wahrnehmung. Gegenwärtig erleben wir die Wirtschaft weltweit in einer Krise, in einer zunehmenden Ungleichverteilung und einem wachsenden Schuldenberg. Welche Lösungen und Perspektiven kann der Mensch für die Zukunft eröffnen? Prof. Dr. Christian Kreiß setzt sich seit langem mit einem menschengerechten Wirtschaften auseinander und benennt neben herkömmlichen Ansätzen wie einem Schuldenschnitt, Inflation, u.a. noch einen anderen Lösungsweg nach Rudolf Steiner: Die Anerkennung der göttlich-geistigen Natur des Menschen. In dieser freien geistigen Schöpferkraft des Menschen setzt auch Heinz Grill an. Heinz Grill spricht sogar davon, dass der Mensch heute ohne gelebte Spiritualität nicht mehr weiter kommt. Spiritualität ist aber nur mit dem anderen Menschen möglich, wenn er dem anderen wahrhaftig begegnet. Schafft der Mensch vorbildliche Beziehungsverhältnisse, ist er also in wirklicher Beziehung mit dem anderen, wird durch den Menschen auch das Wirtschaftsleben erblühen und ein Ungleichgewicht überwunden werden.

Sonntag 17. Oktober 2021, 10 bis 18.30 Uhr

Den Menschen sehen - Resonanzmethode und Geistiges Schauen

Jeder Mensch möchte sein Selbstwertgefühl an der richtigen Stelle finden. Wenn dieses Selbst an der richtigen Stelle ist, werden sich die Menschen auch nicht an einander stoßen. Was können wir tun, wenn das Selbst noch nicht an der rechten Position ist? Dies ist der Fall, wenn wir in Rollen gedrängt werden und ein Wesen einnehmen, das wir eigentlich nicht sind und auch nicht sein wollen. Prof. Dr. Franz Ruppert begleitet in seiner Traumapaxis Menschen bis in ihre Kindheiterfahrungen. In der von ihm entwickelten Resonanzmethode ist es möglich, sich einer Rolle bewusst zu werden, die dem Menschen beschwerend anhaftet. Wie kann der Mensch nun den neuen, den werdenden Teil schauen, der bis jetzt weder erkannt noch entwickelt wurde? Heinz Grill lebt unmittelbar dieses schauen, was bedeutet, den Menschen in seinen noch nicht ergriffenen Möglichkeiten gedanklich zu fördern. An diesem Tag treffen sich somit unterschiedliche Forschungsrichtungen, um zu einem gemeinsamen Menschheitsanliegen durchzudringen: Dass der Mensch selbst zu seiner Lebenskapazität findet.

Dr. med. Jens Edrich begleitet an beiden Tagen die Seminare. Ihm ist es ein Anliegen als Anthroposophischer Arzt, den Menschen aus seelisch/geistiger Sicht sein Kranksein, die kranke Position bewusst werden zu lassen, es los zu lassen und den gesunden Stand dafür einnehmen zu können.

In den Seminaren sollen für jeden interessierten Menschen die wartenden Perspektiven für die Zukunft zu praktischen Ansätzen finden. Wie wir unsere eigentlichen Aufgaben finden und Kräfte stärkend wirken.

Programm für Samstag und Sonntag

09:30 Uhr	Einlass
10:00 Uhr	Begrüßung
10:15 Uhr	Beiträge
13:00 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr	Dialog zwischen Referenten und Teilnehmer - Teil 1
16:00 Uhr	kleine Pause
16:30 Uhr	Dialog zwischen Referenten und Teilnehmer - Teil 2
18:30 Uhr	Ausklang

Die Referenten

Prof. Dr. Christian Kreiß

ist Ökonom, Professor für Finanzen an der Hochschule Aalen, Wirtschaftshistoriker, ehemaliger Investmentbanker und Buchautor. Seine Anliegen drückt er direkt im Namen seiner Website aus. www.menschengerechthewirtschaft.de

„Wenn ich im Gegenüber einen ewigen Wesenskern sehe, etwas Unendliches, dann werden wir anders umgehen mit der uns anvertrauten Kreatur, Natur, dann werden wir auch miteinander anders umgehen, dann kann wirkliche Menschenwürde in Freiheit entspringen.“

Zitat aus Seminarvortrag

Prof. Dr. Franz Ruppert

ist Professor für Psychologie an der Katholischen Stiftungshochschule München. Seit 2000 ist die Psychotraumatologie der Hauptinhalt seiner Lehr- und Forschungstätigkeit geworden. www.franz-ruppert.de

„Ich nehme innerlich den Standpunkt des gesunden Anteils des anderen ein.“

Zitat aus Videokonferenz

Heinz Grill

ist Geistforscher, schreibt darüber spirituelle Bücher und ist ein Fachmann im Geistigen Schauen. www.heinz-grill.de

„Das Wirtschaften muss das Ergebnis eines vorbildlichen Beziehungsverhältnisses sein.“

„Referenz heißt auch, dass es sich um eine eigene Ehre oder eigene Beziehung handelt, sodass der Mensch zu seiner Lebenskapazität findet.“

Zitate aus Seminarvorträgen

Dr. med. Jens Edrich

ist Facharzt für Allgemeinmedizin und anthroposophische Medizin

„Der im Wirtschaftsleben tätig ist, braucht eine geistige Wahrnehmung von dem, was es in der Welt braucht.“

„Wir können den anderen in seiner Rolle befreien, dass er dadurch zum Menschen wird.“

Zitate aus Seminarvorträgen

Unser Seminarort



Gut Georgenberg liegt in Alleinlage auf einem kleinen Hügel 24 km südöstlich vor München. Sein Ursprung geht weit in die Vergangenheit zurück. Der heutige Zustand wurde seit 1997 von den jetzigen Besitzern Familie Weil für Tagungen und Feiern einfühlend hergerichtet und der landwirtschaftliche Betrieb von Grund auf biologische wiederbelebt.

In der großen Tenne fällt auf, wie ein ehemaliger landwirtschaftlicher Raum baulich so weiterentwickelt wurde, dass für größere Veranstaltungen die notwendige moderne Technik, Heizung, Ton- und Lichtanlagen sich gut integrieren und gleichzeitig alte Wände und Balken in einem neuen Glanz erstrahlen.



Für unsere Themen ist dies ein schöner und geeigneter Platz, an dem wir eine Wertschätzung gegenüber den Gästen, dem historischen Ort, sowie zu den hofeigenen Tieren, den Schafen, Bienen etc. spüren können.

www.gut-georgenberg.de

Unser Catering

kommt von der Glonner BackKultur, einer zertifizierten Tagwerk-Bäckerei. Dieser Handwerksbetrieb wird uns an beiden Seminartagen mit Speisen aus frischen Biozutaten, wie Gemüsequiche, Zwiebelkuchen, Reissalat, Couscoussalat u.v.m. verköstigen.

Die Gründer und Geschäftsinhaber Antonia Weiß und Romeo Butic haben zusammen mit ihren Mitarbeitern ein sinnvolles wie auch ehrgeiziges Motto: „Alles was wir essen, sollte dem Leben dienen.“

Der Betrieb ist ein schönes Beispiel für praktische Gemeinwohlökonomie und steht konsequent hinter seinen Zielen: Ressourcen sollen geschont und Menschlichkeit im Miteinander gelebt werden.

www.glonntaler-backkultur.de



Organisatorisches:

Anmeldung wird bis **11. Oktober** erbeten

Seminarkosten: **Samstag: € 80,-**

Sonntag: € 80,-

jeweils inklusive vegetarischer Verpflegung aus biologisch zertifiziertem Betrieb

Anmeldung und weitere Informationen

EBL Institut - Erweiterung der Berufs- und Lebenswelt

Michaela Friedl

www.ebl-institut.de Tel.: 0049 (0)89 430 42 79